

Datenschutzinformationen

Information zum Datenschutz über unsere Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Gemäß den Vorgaben der Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung der über Sie erhobenen personenbezogenen Daten sowie Ihre diesbezüglichen datenschutzrechtlichen Rechte. Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informiert sind, nehmen Sie bitte nachstehende Informationen zur Kenntnis.

1. Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts

Dr. med. univ. Lisa Schenk
Arbeitsmedizinische Praxis Schenk
PG für Arbeitsmedizin im DZB
Joachim-Friedrich-Str. 16
10711 Berlin

Tel.: +49 30 9395 0030
Email: kontakt@arbeitsmedizin-schenk.de

2. Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten

Sven Stude

Tel.: +49 30 9395 0030
Email: datenschutz@arbeitsmedizin-schenk.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG n.F.). Rechtsgrundlage hierfür ist dabei Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BDSG n.F. sowie Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Anbahnung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht im Rahmen rechtlicher Verfahren.

Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden.

4. Kategorien Personenbezogener Daten

Wir verarbeiten nur solche Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Kontaktaufnahme (z.B. per Email) zur Verfügung gestellt haben. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (z.B. Name, Anschrift, etc.) und / oder Kontaktdaten (z.B. Telefonnummer, Email-Adresse) sein.

5. Quellen der Daten

Wir verarbeiten ausschließlich personenbezogene Daten, die uns bei der Kontaktaufnahme zur Verfügung stellen.

6. Empfänger der Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Durchführung ihrer Aufgaben benötigen. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Empfänger außerhalb unseres Unternehmens findet nicht statt, es sei denn, wir sind rechtlich dazu verpflichtet.

7. Übermittlung in ein Drittland

Eine Datenübermittlung in ein Drittland findet nicht statt.

8. Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten spätestens nach 6 Monaten es sei denn, es ist ein Auftrags- oder Vertragsverhältnis zustande gekommen, wir sind rechtlich zur Aufbewahrung verpflichtet oder Sie haben uns eine Einwilligung erteilt. Eine solche Einwilligung ist freiwillig, nicht an Bedingungen geknüpft und kann von Ihnen jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden.

9. Ihre Rechte

Sie haben

- das **Recht auf Auskunft** nach Art. 15 DSGVO,
- das **Recht auf Berichtigung** nach Art. 16 DSGVO,
- das **Recht auf Löschung** nach Art. 17 DSGVO,
- das **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18 DSGVO,
- das **Recht auf Mitteilung** nach Art. 19 DSGVO
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

Darüber hinaus besteht ein **Beschwerderecht** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit
Friedrichstraße 219
10969 Berlin

Tel.: +49 30 13889-0
Email: mailbox@datenschutz-berlin.de

Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die nach Erteilung der Einwilligung und vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen (siehe Ziffer 8).

Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie uns gerne kontaktieren.

10. Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind somit nicht verpflichtet, Angaben zu Ihren personenbezogenen Daten zu machen. Bitte beachten Sie jedoch, dass dies für Ihre Berücksichtigung im Bewerbungsprozess notwendig ist.

Wir empfehlen, nur solche personenbezogenen Daten anzugeben, die für die Aufnahme eines eventuellen Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt.